



Pölitz, den 21.04.2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
im nachfolgenden Schreiben habe ich Ihnen wieder ein paar Informationen rund um die Gemeinde zusammengestellt.

### **Straßenbeleuchtung**

Trotz der Vergabe des Auftrages zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen Anfang Dezember 2016 hat sich der Umbau weiter hingezogen. Die beauftragte Firma wird die Arbeiten im Mai 2017 nun durchführen.

### **25 Jahre Kindertagesstätte Pustebume**

Die Kindertagesstätte Pustebume besteht in diesem Jahr 25 Jahre. Dies wird am 13. Mai 2017 von 14 – 17 Uhr an der Kindertagesstätte gefeiert. Sie sind herzlich willkommen!

### **Infomobil der Kreisjägerschaft Stormarn e.V. am 15.06. in Pölitz**

Am Donnerstag, dem 15.06.2017 befindet sich das Infomobil der Kreisjägerschaft Stormarn e.V. zwischen 09 und 14 Uhr auf dem Spielplatz im Ortsteil Pölitz. Neben den Kindern der Kindertagesstätte Pustebume können sich dort auch alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger Informationen zu einheimischen Tieren geben lassen. Das Infomobil ist reichhaltig mit diversen Präparaten heimischer Vögel und vieler Säugetiere ausgestattet.

### **Die Straße L88 Krummbek, Schmachthagen, Schulenburg**

Vielen Dank für Ihre Erfahrungsberichte zum Zustand der L88. Aus den vielen Informationen habe ich ein Schreiben mit anschaulichen Bildern an das Ministerium verfasst, in dem ich auf die Sanierungsbedürftigkeit und die schlechte Pflege inklusive des Mähens der Banketten hingewiesen. Das Schreiben hat auch bei der Presse nochmals großes Interesse geweckt. Die zahlreichen Presseberichte konnten Sie den Tageszeitungen entnehmen. Nun ist auch eine Antwort des Ministers eingegangen. Aufgrund der fehlenden Netzfunktion und der zu geringen Verkehrsbelastung stellt der Minister keine Sanierung in Aussicht. Bezüglich der verstärkten Belastung bei Engpässen auf der Autobahn verweist der Minister auf die offizielle Umleitungsstrecke und bezeichnet die freiwillige Nutzung der L88 als Lebenswirklichkeit und nicht beeinflussbar. Auch beim Mähen der Banketten habe die L88 eine untergeordnete Verkehrsbedeutung, kündigt für dieses Jahr jedoch das Mähen für Mai/Juni an (im vergangenen Jahr am 27. Juli erfolgt). Für mich ist die Argumentation und die Prioritätensetzung nicht nachvollziehbar. Kürzlich wurde verkündet, welche Landesstraßen in der Umgebung eine neue Deckschicht erhalten sollen. Die dringende Notwendigkeit dort erschließt sich mir nicht. Wenn diese Prioritätenliste weiter Bestand haben sollte, wird die L88 keine Sanierung mehr erfahren, da andere Landesstraßen unabhängig vom tatsächlichen Zustand immer wieder Vorrang haben. Ich bleibe bezüglich dieses Themas weiter am Ball.

Wer einen Einblick in das Schreiben und die Antwort haben möchte, dem sende ich es gerne zu. Geben Sie mir dazu einfach einen Hinweis.

### **Neue Eingangstür und Fenster für das Gemeinschaftshaus Schmachthagen**

Vor ein paar Jahren wurden bereits die großen Fenster an der einen Seite des Gemeinschaftshauses Schmachthagen ausgetauscht. In diesem Jahr sollen nun die oberen kleinen Fenster sowie die Eingangstür folgen. Die Gemeindevertretung hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst.

## **Straßen- und Wegesanierungen 2017**

Bis zu den Sommerferien sollen noch zahlreiche Ausbesserungsarbeiten an Straßen und Wegen in der Gemeinde geschehen. Die Aufträge sind hierzu vergeben.

Die größte Maßnahme ist die Sanierung des Schmachthagener Redders. Dort wird in diesem Jahr als erste Maßnahme auf einer Länge von ca. 400 Metern beginnend ab Schmachthagen eine neue Asphaltschicht aufgetragen. Der Straßenrand wird zusätzlich mit Rasengittersteinen befestigt. Geplant ist, den gesamten Schmachthagener Redder innerhalb von 3 Jahren auf diese Weise zu sanieren. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird neu entschieden, ob und in welchem Umfang der Schmachthagener Redder für den allgemeinen Autoverkehr freigegeben werden kann.

## **Alte Schule in Schmachthagen**

Vor dem Gemeinschaftshaus in Schmachthagen steht die „Alte Schule“, die seit dem seinerzeitigen Neubau (jetziges Gemeinschaftshaus) als Wohn- und Lagerraum zur Verfügung steht. Zur zukünftigen Nutzung hat es zahlreiche Diskussionen innerhalb der Ausschüsse und der Gemeindevertretung gegeben. Länger zurück liegt auch die Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit einer möglichen Nutzung befasste. Markttreff, Kinderbetreuung, Wohnungen sind hier die Stichworte. Kostenvoranschläge wurden zu verschiedenen Nutzungskonzepten eingeholt. Die Kosten und die Frage, ob die Möglichkeiten später wirklich genutzt werden, haben bisher die Realisierung verhindert. Auch gibt es neben der alten Schule die Räumlichkeiten im Gemeinschaftshaus. Parallel wurde stets über einen Abriss des Gebäudes nachgedacht. Aktuell wurde die Diskussion, da ein Heizungsrohr zwischen dem Gemeinschaftshaus und der alten Schule defekt war. Es ist ungewiss, welche weiteren Reparaturen spontan auf die Gemeinde zukommen können, zumal aktuell zwei Mieter das Gebäude nutzen.

Aus den Zuschauerreihen wurde mitgeteilt, dass es bereits Ideen mit ehrenamtlichem Engagement geben würde. Im letzten Bau- und Wegeausschuss wurde nun vereinbart, dass im Rahmen dieses Gemeindebriefes Vorschläge für eine machbare Sanierung/Nutzung des Gebäudes erbeten werden sollen. Diese werden nicht unbeachtet bleiben. **Daher bin ich für Vorschläge bis Ende September dankbar, die im Herbst im Bau- und Wegeausschuss diskutiert werden können. Bringen Sie sich ein!**

## **Wahlen**

In den kommenden Monaten stehen 2 Wahlen an und im kommenden Jahr geht es mit der Kommunalwahl weiter. Dafür werden Wahlhelfer in den Ortsteilen Pölitze und Schmachthagen benötigt. Für die Landtagswahl am 07. Mai 2017 stehen die Wahlhelfer fest. Manche, die dieses Amt bereits einige Male durchgeführt haben, würden es gerne auch mal anderen überlassen. Wenn Sie Interesse haben, einmal als Wahlhelfer tätig zu werden, so sprechen Sie mich gerne an! Für freiwilliges Engagement ist das Amt Bad Oldesloe-Land sehr dankbar!

## **Reinigung der Gehwege und Rinnsteine**

Das Frühjahr ist da und es sammeln sich wieder viele Blüten, Äste, Staub und Dreck in den Rinnsteinen vor den Grundstücken. Bitte denken Sie daran, dass Sie als Grundstückseigentümer für die Reinigung des Gehweges und Rinnsteines wöchentlich verantwortlich sind. Durch die unterlassene Reinigung spült der Sand in die Kanalisation, die dann wiederum auf unser aller Kosten gespült werden muss.

Ich wünsche Ihnen eine schöne helle Jahreszeit!

Ihr

